

BVR – zu wenig, zu spät und zu lang

Am 11. Februar 2025 hat die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) in Münster stattgefunden.

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Monatstabellen um 330 €
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 170 €
- Zusätzliche Erhöhung der Werte in der Entgeltgruppe EG 2/Stufe 5 um weitere 50 €
- Berechnung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld anhand der aktuellen Monatstabellen

Folgendes „Angebot“ haben wir erhalten:

- Einmalbetrag in Höhe von 780 € für die Monate April-September
- Erhöhung der Entgelte um 100 € zum 01.10.2025 und um 50 € zum 01.10.2026
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 € zum 01.04.2025
- Die abgesenkten Entgelttabellen werden zum 01.10.2025 abgeschafft
- Das Urlaubs- und Weihnachtsgeld soll ab dem Jahr 2026 wieder anhand des dann aktuellen Monatsentgeltes berechnet werden
- Die Laufzeit 30 Monate, bis 30.09.2027

Die Tarifkommission der BVR hat das Angebot als insgesamt zu niedrig bewertet. Wir haben dem Arbeitgeber erwidert, dass der jeweilige Auszahlungspunkt zu spät und die Laufzeit zu lang ist. Die Verhandlungen werden am 11. März 2025 in Münster fortgesetzt.

Downloads



Aushang

— Aushang

(PDF, 715.97 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/25-02-13_-_Tarifinfo_-_BVR_-_zu_wenig_zu_spaet_und_zu_lang.pdf)